

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 50 (1905)
Heft: 36

Anhang: Beilage zu Nr. 36 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technikum des Kantons Zürich Winterthur.

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechner, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe und Handel.

Das Winter-Semester beginnt am 4. Oktober 1905. Die Aufnahmeprüfung für die II. Klasse aller Abteilungen und für die I. Klasse der Schule für Bautechniker findet am 2. Oktober statt. (OF 1761) 643

Anmeldungen sind bis zum 16. September an die **Direktion des Technikums** zu richten.

Lehrer gesucht

für Oberklassen der Primarschule (zwei Ganztags- und eine Halbtagsklasse). Derselbe hat auch Unterricht an Zeichnungs- und Fortbildungsschule zu erteilen; Beteiligung am Orgeldienst erwünscht. Fixer Gehalt 1800 Fr.; freie Wohnung; bei der kantonalen Pensionskasse beitragsfrei versichert (nur allf. Nachzahlungen hat der Versicherte selbst zu leisten); Extraentschädigung für Turn-, Zeichnungs- und Fortbildungsschulunterricht, sowie allfälligen Orgeldienst. (OF 2056) 697

Anmeldungen mit Zeugnissen nimmt bis 16. September entgegen

Rehetobel, Appenzell A. Rh., 31. August 1905.

A. Zingg, Pfr., Schulpräsident.

Lehrstelle-Ausschreibung.

Münchenbuchsee. Knaben-Taubstummenschule.

Infolge Demission ist mit Amtsantritt auf 15. Oktober nächsthin die Stelle eines Lehrers neu zu besetzen. Anfangsbesoldung 1000 Fr., mit jährlicher Erhöhung um 100 Fr. bis 1500 Fr., nebst freier Station.

Nähere Auskunft erteilt Herr Lauener, Vorsteher der Anstalt. Frist zur Anmeldung bis 25. September 1905 bei der (OF 2052) 696

Staatskanzlei in Bern.

Bern, den 1. September 1905.

Offene Handelslehrerstelle.

Auf Beginn des Wintersemesters, 30. Oktober, ist an der **Töchter-Handelschule Biel** eine Lehrstelle für Deutsch, Buchhaltung, Korrespondenz, Handelsgeographie, Handelsrecht, Stenographie und Maschinenschreiben zu besetzen. 30 wöchentliche Unterrichtsstunden. Jahresbesoldung 4000—4500 Fr. Anmeldungen mit Angabe des Bildungsganges und unter Beilage von Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung sind bis 30. September 1905 dem Präsidenten der Schulkommission, Hrn. Notar Leuenberger in Biel, einzureichen.

698

Die Kommission.

Bezirksschule Reitnau, Aargau.

Offene **Hauptlehrerstelle** für Mathematik, Naturwissenschaften und Zeichnen. Besoldung 2700—3000 Fr. Anmeldungen bis 14. September an die Schulpflege. 698

Die Gemeinde Beckenried

hat die Stelle eines **Oberlehrers** (Knabenschule 5. und 6. Klasse) verbunden mit **Organistendienst**, zu besetzen. Fixer Gehalt 1600 Fr., nebst festgesetzter Gebühr für Gedächtnisse, auch freie Wohnung, Beheizung und Beleuchtung. Allfällige Bewerber haben ihre Fähigkeits- und Leumundzeugnisse bis spätestens 1. Oktober beim **Pfarramt Beckenried** einzusenden. (OF 2090) 702

Aus Auftrag: **Die Gemeindekanzlei.**

Kleine Mitteilungen.

— Wir machen an dieser Stelle auf die heutige Beilage: „**Das Skizzieren auf der oberen Primarschule**“ von **G. Merki**, Lehrer in Männedorf, aufmerksam. Ein ausführlicher Artikel hierüber erscheint in einer der nächsten Nummern.

— Dass der „**Vereinsbote**“, das Organ des kathol. Lehrervereins Württembergs in einem Artikel über die Eröffnung des **Falk-Denkmal**s anerkannt, dieser Unterrichtsminister habe viel für die Schule getan und sei vor allem für die staatliche Schulaufsicht eingetreten, wird von der Zentrumsprelle als Entgleisung getadelt.

— An Deutschlands Universitäten studieren diesen Sommer 41,928 eingeschriebene Studenten: die Rechte 12,110, Philologie oder Geschichte 9604, Mathematik oder Naturwissenschaft 5954, Medizin 5907, Theologie 4007, Pharmazie 1561, Staats- oder Forstwissenschaft 1065, Zahnheilkunde 852.

— Prof. A. Castellanos wird die **Pedagogia Rebsamen** in drei Teilen herausgeben. Die erste allgemeine Pädagogik, die in Mexiko herausgegeben wird.

— **Berlin** hat 122 Nebenklassen für (1848) schwachbefähigte Kinder. Auf je 10,000 Knaben trifft es daher 97, auf 10,000 Mädchen 69. Der Berliner Verein für Ferienkolonien entsendet in (96) Vollkolonien 1664 Knaben und 2060 Mädchen, in 23 Halbkolonien 550 Knaben und 600 Mädchen, zusammen 4874 Kinder.

— Die Universität Birmingham anerkennt Prüfungen nicht bloss für die Aufnahme (Matriculation Exam.), sondern auch für vorgerücktere Kurse der Hochschule (d. i. Intermediate Examination).

— **Oberlin**, der pädagogische Pfarrer zu Steintal, hat einen neuen Biographen gefunden: Edmond Parisot widmet ihm das Buch: *Un éducateur mystique, Jean Frédéric Oberlin* (Paris, 1895 Henry Paulin).

— Nach langer Debatte beschloss der Schulrat von New York, keine verheirateten Lehrerinnen anzustellen.

Ecole de Commerce du Locle.

La Commission scolaire met au concours le poste de professeur de sciences commerciales à l'Ecole de Commerce.

Ce poste comporte 26 heures de leçons; s'il veut s'en charger, le titulaire pourrait encore donner 8 heures à l'Ecole secondaire.

Dans les deux sections, le traitement initial est de 120 frs., l'heure avec augmentation de 5 frs. tous les cinq ans, jusqu'au maximum de 135 frs.

Examen: 22 Septembre à 8 heures du matin.

Entrée en fonctions le 16 Octobre.

Adresser les offres de services avec pièces à l'appui à la **Direction de l'Ecole de Commerce jusqu'au 16 Septembre** et en avisant le secrétariat du Département de l'Instruction publique à Neuchâtel. (H 3169 C) 698

Schweizer. Turnlehrerbildungskurs.

Für die deutsche Schweiz finden im laufenden Jahre zwei Kurse für Knabenturnen statt, der eine in **Olten** vom 2. bis 21. Oktober unter der Leitung der **HH. A. Gelzer-Luzern** und **K. Fricker-Aarau**, der andere in **Frauenfeld** vom 9. bis 28. Oktober unter der Leitung der **HH. R. Spühler-Küsnacht** und **A. Widmer-Bern**. Als Grundlage der Kurse dient die neue eidgen. „Turnschule“. Anmeldungen bis 15. September. 628

Nähere Auskunft über Entschädigung, Unterkunft, Verpflegung etc. erteilen **Die Kursleiter.**

Unser **Hygienischer**

Patent - Dauerbrandofen

„AUTOMAT“

mit selbsttätiger Regulierung

(Schweiz. Patent Nr. 17,142)

ist weitaus der beste, billigste und angenehmste Dauerbrandofen auf dem Markte. Die Bedienung ist auf ein Minimum reduziert und erfordert täglich nur einige Minuten; daher bester Ersatz für die doch namentlich zu Beginn und Ende der Heizperiode nicht immer praktische Zentralheizung. 675

Durchschnittlicher Kohlenverbrauch in 24 Brennstunden: ca. 6 kg.

In gesundheitlicher Beziehung unbedingt der beste Heizapparat der Gegenwart. Von medizinischen Autoritäten empfohlen. Zahlreiche glänzende Atteste aus allen Gegenden der Schweiz. Für Wohnräume, Bureaux, Schulen, Amtsstuben beste und billigste Heizung.

Man verlange gef. illustrierte Preisliste mit Zeugnissen.

Affolter, Christen & Cie., Ofenfabrik, Basel.

Eigene Niederlage und Musterausstellung in Bern, Amthausgasse 4.

Vertreter in:

Zürich: Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 46.
St. Gallen: B. Wilds Sohn.
Luzern: J. R. Gädels Witwe.

Solothurn: J. Borel, Spenglermeister.
Olten: S. Kulli, Spenglermeister.
Aarau: Karl Röhner, Röhrenfabrik.
Biel: E. Bütikofer, Betriebschef.

Übereinstimmend sehr günstig

sprechen sich die zahlreich eingegangenen Gutachten der Herren Ärzte aus über unser

Darmadstringens

Turicin für Erwachsene.

Kinder-Turicin mit Nährzusätzen.

Völlig unschädlich. Sicher wirkend bei allen Diarrhöen selbst schweren chronischen Fällen. 492

— Zu beziehen durch die Apotheken. —
Fabrikanten: **Blattmann & Co., Wädenswil.**

Fräfel & Cie., St. Gallen
 Erstes und anerkannt leistungsfähigstes Haus für Lieferung
Gestickter Vereinsfähnen
 Nur prima Stoffe und solide, kunstgerechte Arbeit.
 Weitgehendste Garantie. Billigste Preise.
 Besteingerichtete eigene Zeichnungs- und Stickerei Ateliers. 122
 Kostenberechnungen nebst Vorlagen, Muster usw. zu Diensten.

Die altbewährte schweizerische Zeitschrift
„Helvetia“
 erscheint mit Beginn des nächsten (neunundzwanzigsten) Jahrganges im 660
Verlag von A. Wenger-Kocher in Lyss
Preis pro Jahrgang = 12 Hefte samt 12 Phototypen 7 Fr.
 franko durch die ganze Schweiz.
 Heft I. erscheint im September.
 Bestellungen werden schon jetzt entgegengenommen.

Die Papierfabrik Biberist
 (Kanton Solothurn)
 empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten
Zeichnungs-Papiere für Schulen,
 welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten
 auf Fabriklager vorrätig sind. 499
 Muster stehen zu Diensten.
Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.

Adelrich Benziger & Cie.
 Kunststickerei 921
 in **Einsiedeln**
 empfehlen sich zur Anfertigung von
Vereins-Fahnen
 in Hand- und Maschinenstickerei
 Eigene Stickerei-Ateliers Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten. Grösstmögliche Garantie.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.
Novität!
 Soeben erschienen:
Biblische Erzählungen für unsere Kleinen
 (in Schweizer Mundart)
 von
Agnes Bodmer, Kindergärtnerin.
 80 VI 77 S. in Ganzleinen gebunden.
Preis Fr. 1.50.

Das vorliegende Büchlein enthält biblische Geschichten in Auswahl. Die Wiedergabe derselben ist dem Verständnis der Kleinen angepasst, für die sie bestimmt sind und aus der Praxis und der Liebe zu den Kinderseelen herausgewachsen. Die Verfasserin versteht es, den **wirklich kindlichen** Ton zu treffen, die Geschichten in den Anschauungs- und Vorstellungskreis der Kleinen zu rücken und naiv zu erzählen, so dass das kindliche Interesse mit dem Gang der „Geschichte“ Schritt halten muss. Als ein Vorzug, soweit es uns Schweizer oder noch besser Zürcher angeht, ist es zu bezeichnen, dass die Geschichten im Dialekt geschrieben sind, wodurch sie „heimeliger“ und gegenständlicher werden. Lehrerinnen an Kleinkinder- und auch Sonntagsschulen, sowie Müttern, die gerne lernen möchten, wie man biblische Geschichten erzählen soll, sei das anspruchslose Büchlein aufrichtig empfohlen.
Pfr. Ritter, Zürich.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Bei eintretend. Bedarf verlangen Sie von
J. Ehrsam-Müller
 Zürich-Industriequai
Muster in
Zeichenpapier
 Um mit mein. grossen zuräumen, er-Jasse selbe zu denHerstellungskosten, ind. ich bis 25% Rabatt auf die bisherigen, billigen Preise gewähre.
 Schreibheftfabrik, Papierhandlung. 655

Zu Fr. 4.50 schon
 per Meter liefert das Tuchver-sandhaus Müller-Mossmann in Schaffhausen garantirt rein wol-lene, solide und moderne Kammgarnstoffe zu Herren- u. Knabenkleidern. — In höheren Preis-lagen stets prachtvoll. Neuheiten, 20 Prozent billiger als durch Reisende bezogen. 164
 Muster und Ware franko.

!!! Herren !!!
 wird die preisgekörnte, in neuer Auf-lage erschienene Broschüre des Dr. med. Emil Kahlerl in Näfels (Schweiz) über 680
Geschlechtskrankheiten und deren Folgen
 entstanden durch Jugendsünden usw., sowie dessen radikale Heilung zur Be-lehrung empfohlen.
 Broschüre gratis und verschlossen zu erhalten gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken für Rückporto.

Zuger Stadttheater-
LOSE III. und letzte Emission
 (OF 758) 262
 8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. 18 Haupttreffer von 1000—3000 Fr. Ziehungslisten à 20 Cts. versendet das Bureau der Stadttheater-Lotterie Zug.

Apparate 386 für
Funken-Telegraphie
Funken-Induktoren
Wimshurst-Influenzmaschinen
Schul-Akkumulatoren
 liefern in feiner Ausfüh-rung und prima Qualität zu billigsten Preisen
Keller & Co.,
 Zürich V, Utoquai 31.

Restaurant Franziskaner
 Niederdorf 1, Stüssihofstatt.
Mittag- und Nachtessen à 1 Fr.
 je Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse.
Mittagessen à Fr. 1.50
 3 Fleisch, 3 Gemüse und Dessert. 703
Echtes Pilsener- und Münchenerbier.
 Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.
 Der Besitzer: **A. Ribi-Widmer.**

Luzern. Optiker **W. Ecker.**
 Reise- u. Theatergläser von 6 Fr. an 186
Zeiss-Binocle, 6 x 150. — 8 x 162. 50
Goerz- „ 6 x 163. — 9 x 182. —
Isometrop Brillengläser, per Paar 6 Fr.
Baro-, Thermo-, Hygrometer, Kompass etc.
Kodak-Film-Apparate, von Fr. 6. 50—300. —

Institut für Schwachbegabte
 im **Lindenhof** in Oftringen (Aargau, Schweiz).
Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzl. Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Haus-arzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet
J. Straumann, Vorsteher. 65

Kern & Co., Aarau.
 Gegründet 1819 — Grand prix Paris 1889.
 Fabrikation 108
bester u. billigster Schulreisszeuge
 in
Aarauer-Façon u. Rundsystem.
Für Schulen Extra-Rabatt.
 Alle unsere Artikel sind mit unserer Schutzmarke gestempelt.
Preiscourants gratis u. franko. Schutz-Marke

Librairie PAYOT & Cie., Lausanne
 Vient de paraître:
HISTOIRE GÉNÉRALE
 par PAUL MAILLEFER, professeur
 Premier volume:
HISTOIRE ANCIENNE ET DU MOYEN AGE
 Livre I: Les peuples de l'Orient.
 Livre II: Histoire grecque.
 Livre III: Histoire romaine.
 Livre IV: Histoire du moyen âge.
 Un volume in-16 avec de nombreuses illustrations, (H 39891 L) **Prix cart. fr. 3. —** 686
 Second volume (en préparation):
HISTOIRE MODERNE ET CONTEMPORAINE
 Livre I: La Réformation.
 Livre II: La monarchie absolue.
 Livre III: La Révolution.
 Livre IV: Histoire contemporaine.

Schwizer Düttsch 52 Bändchen, à 50 Cts., enthaltend **Poesie und Prosa** in den verschiedenen Kantonsdialekten.
 Verlag
 Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Gründungs-
Jahr
der Firma
1807.

Atelier für Geigenbau und feine Reparaturen GEBRÜDER HUG & C^{IE}., ZÜRICH.

Zweighäuser in Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Konstanz, Strassburg, Leipzig.

*Auszug aus unserm Hauptkatalog, der
auf Verlangen gratis abgegeben wird.*



1/1



7/8



3/4



1/2

Billiges Anfänger-Instrument	7.—	Konservatoristen-Qualität, sehr empfohlen, schön gebautes Jos. Guarnerius-Modell	35.—
Billige Schüler-Violine	10.—	Solo-Violine aus bestgewähltem Material, feine Ausarbeitung	50.—
„ „ „ in besserer Ausführung	15.—	Dieselbe, von erster Auswahl in Ton und Ansprache	60.—
Gute Schüler-Violine von ausgewähltem Holze; eingeführt an vielen Anstalten und Seminarien	20.—	Konzert-Violine in sorgfältigster Ausführung, Instrument mit ausgeprägt noblem Toncharakter	100.—
Dieselbe in schöner „Amati“-Imitation, beliebte Seminar-Geige	25.—	Dieselbe, von erster Auswahl	140.—

Unsere werten Abnehmern bieten wir jede Garantie für reelle, durchaus fachmännische Bedienung. Jede Violine wird vor der Ablieferung in unserm eigenen Atelier geprüft und kunstgerecht gerichtet. — Auf Wunsch Auswahlendung!

Diese Violinen sind vorrätig in vier Grössen und zwar: 1/4 (für das Alter unter 8 Jahren), 1/2 (8 bis 10 Jahre), 3/4 (10 bis 13 Jahre), 1/1 (über 13 Jahre).

Viele Zeugnisse von ersten Autoritäten stets zu Diensten.

Violinbogen à Fr. 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 8.—, 10.—, 15.— etc.

Feine Künstlerbogen von ersten Pariser Bogenmachern Fr. 25.—, 40.—, 50.—.

Etuis aus Holz à Fr. 7.—, 11.—, 14.— etc.

Form-Etuis à Fr. 14.—, 18.— etc.

Form-Etuis aus echt Leder, in schwarz oder braun Fr. 32.—, 60.—, 80.— etc.

sowie sämtliche Zutaten.

Grosses Lager in alten italienischen, französischen, deutschen Meister-Violinen, Violon, Cellis à Fr. 100.—, 120.—, 150.—, 170.—, 200.—, 250.— bis 500.—, 1000.— und höher.

Dieselben sind in **unserm eigenen Spezial-Atelier in Zürich** von tüchtigem Fachmanne aufs gewissenhafteste revidiert und können wir für gute und namentlich **unbedingte Preiswürdigkeit** einstehen.

Spezial-Katalog über alte Meister-Instrumente gratis und franko.

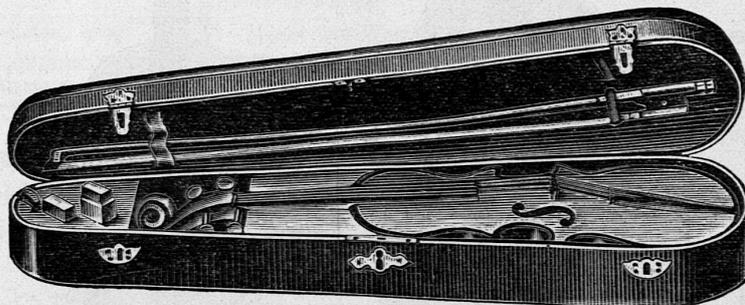
Bitte Rückseite beachten!

Bitte beachten Sie die Vorteile

des direkten Einkaufes bei unserer Firma

denn diese sind :

Vorzüglichste und beste Instrumente!
Streng reelle Preise!
Volle Garantie für jedes Instrument!
Grosses Lager, daher schnellste Bedienung!
Eigenes Spezial-Atelier, daher keine Lieferung ohne
vorherige fachmännische Prüfung!



Komplett mit aller Zubehör ausgerüstete Violinen

- A. **Billige Anfänger-Violine** mit entsprechendem Bogen und ganzgefüttertem Holzkasten, Kolophonium, 4 Reservesaiten und Stimmpeife Fr. 25. —
- B. **Bessere Schüler- und Seminaristen-Violine** mit entsprechendem Bogen und ganzgefüttertem Holzkasten, Kolophonium, 4 Reservesaiten und Stimmpeife Fr. 30. —
- C. **Konservatoristen-Violine**, sehr empfohlenes, schöngebautes Jos. Guarnerius-Modell, mit feinem solidem Holzkasten, entsprechendem Bogen, Kolophonium, 4 Reservesaiten und Stimmpeife Fr. 50. —
- D. **Konzert-Violine** aus bestgewähltem Materiale in feiner Ausarbeitung, mit elegantem Formkasten (braun oder schwarz), hochfeinem Patentbogen, Kolophonium, 4 Reservesaiten und Stimmpeife Fr. 70. —

Vorzugsbedingungen für die Tit. Lehrerschaft.

Gebrüder Hug & Cie., Zürich.